



Willi-Hörter-Platz 1
56068 Koblenz

28.05.2025

Rechnungsprüfungsausschuss
zu Hd. Herrn Vorsitzenden
Marius Jakob

im Hause

Stadtverwaltung Koblenz – Amt 20 - Postfach 201551 - 56015 Koblenz

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
20

Ansprechpartner/in:
Rainer Grings
Kämmerei und Steueramt

Rainer.Grings@
stadt.koblenz.de

Fon: 0261 129 - 2051

Fon zentral: 0261 129 - 0

Fon zentral aus Koblenz: 115

Fax: 0261 129 - 2050

Stellungnahme zum Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Koblenz zum 31.12.2023

Sehr geehrter Herr Jakob,

ich bedanke mich herzlich für die Übersendung des Berichts des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Koblenz zum 31.12.2023 sowie die Möglichkeit der Stellungnahme nach § 113 Abs. 4 GemO i. V. m. Ziffer 2.3 der VV zu § 113 GemO.

Trotz der im Bericht zutreffend dargestellten angespannten Haushaltslage, die sich bereits im Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2023 erkennbar widerspiegelt, freue ich mich festzustellen, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu keinen Einwendungen geführt hat und nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Koblenz vermittelt.

Auf Seite 8 wird die Entwicklung der zukünftigen Gesamtkreditverschuldung dargestellt, der Feststellung des Rechnungsprüfungsausschusses

www.koblenz.de

Info Bushaltestelle/Linie:
www.bus.koblenz.de

"Somit bleibt die Feststellung des Vorjahres bestehen, wonach der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich für die künftigen Haushalte stark gefährdet ist und zu erwarten ist, dass es wegen fehlenden Haushaltsausgleichs an einer positiven freien Finanzspitze des städtischen Etats mangeln wird."

wird zugestimmt. Insofern bedarf es für zukünftigen Haushaltsplanungen weiterer Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen. Der Beschluss des Stadtrates vom 27.03.2025 zur Beauftragung der Verwaltung, Maßnahmen zum Thema Aufgabenkritik und Standardabbau zu erarbeiten und diese in der Haushalts- und Strukturkommission zu erörtern, wird hierbei zuträglich sein.

Ich erlaube mir, auf Seite 9 Ihres Berichtes Bezug zu nehmen, wonach erstmals seit Einführung der Kommunalen Doppik eine fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses durch meine Verwaltung möglich war. Dies konnte letztendlich nur aufgrund der konsequenten Monita des Rechnungsprüfungsausschusses in der Vergangenheit sowie einer besonderen Kraftanstrengung der Gesamtverwaltung gelingen.

Gleichzeitig verweise ich auf die Ausführungen in meiner Stellungnahme zum Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023.

Mit freundlichen Grüßen


David Langner